

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 33 (1975)  
**Heft:** 147

**Rubrik:** Kleinplanet Eros im Bild

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

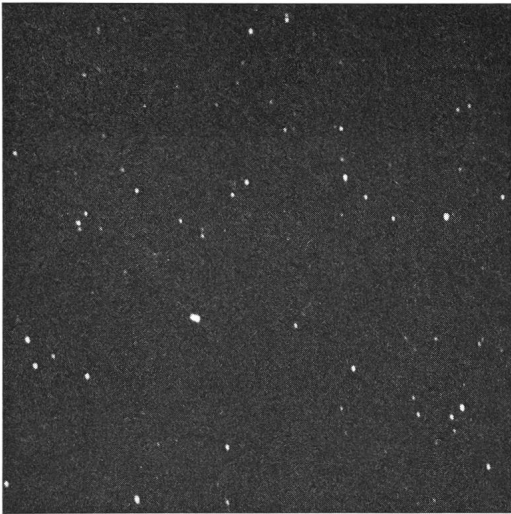
**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kleinplanet Eros im Bild

In ORION 32, 229 (1974), No. 145 vom Dezember 1974 hatte die Redaktion den Lesern die Ephemeride von Eros (433) für die Zeit vom 15. 12. 1974 bis zum 27. 2. 1975 mitgeteilt, um sie zu ermuntern, die Gelegenheit einer grossen Annäherung dieses Kleinplaneten an die Erde zu Aufnahmen auszunützen, die schon bei kleinen zeitlichen Abständen den raschen Ortswechsel dieses Objekts aufzeigen (und damit Daten für eine Wiederholung der Bestimmung der Astronomischen Einheit nach der klassischen Methode) ergeben mussten. Die Mitteilung dieser Ephemeride erhielt insofern ungewollt eine erhöhte Bedeutung, als die wichtigste Quelle vieler Amateure für solche Daten, der «Sternenhimmel» 1975 von R. A. NAEF, trotz

der Bemühungen des Autors nicht rechtzeitig erscheinen konnte. Leider war das Wetter zur Zeit der grössten Annäherung von Eros an die Erde den Sternfreunden nicht gut gesinnt, so dass nur vereinzelt Aufnahmen möglich waren. Glück hatten nur wenige von ihnen, darunter Herr K. KAILA in Helsinki und Herr C. ALBRECHT in Kronberg (Taunus); sie konnten am 7./8. bzw. am 13. 1. 1975 im zeitlichen Abstand von 23 bzw. 1 Stunde die beiden hier wiedergegebenen Aufnahme-Paare von Eros machen. Man erkennt deutlich den sehr raschen Ortswechsel des Kleinplaneten, sowie seine bekannte Helligkeitsschwankung, die auf seine unregelmässige Form und das damit wechselnde Reflexionsvermögen zurückgeführt wird.



*Links:* Eros am 7. Januar 1975 um 21.12 Uhr UT, NEWTON-Teleskop 1:5 f = 103 cm, Belichtungszeit 11 Min. auf Kodak 103 aO-Film. Norden ist oben.



*Rechts:* Eros am 8. Januar 1975 um 0.20 Uhr UT, gleiche Aufnahme-Bedingungen wie bei der Aufnahme links. Der Kleinplanet erscheint hier erheblich heller. Der Hinweis auf seine unregelmässige Form ist deutlich. Norden ist oben.



*Links:* Eros am 13. Januar 1975 um 20.20 Uhr MEZ. Position:  $7^{\text{h}}51^{\text{m}}$  und  $36^{\circ}45'$ . Schneider Xenar 1:4.5 f = 30 cm, Belichtungszeit 15 Min. auf Ilford HPS-Platte. Nachvergrösserung 15  $\times$ . Norden ist oben.



*Rechts:* Eros am 13. Januar 1975 um 21.20 Uhr MEZ, gleiche Aufnahmebedingungen wie bei der Aufnahme links. Auch hier erscheint der Kleinplanet erheblich heller, was wiederum auf seine unregelmässige Form hinweist. Norden ist oben.